

Anlage 2 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

Stellungnahme von	Beschreibung des Anliegens	Stellungnahme der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin	Übernahme
Privat Stellungnahme vom 01.11.2021	Änderung des FNP und Kennzeichnung eines Altlastenschadens und einer Deponie um den Standort des ehemaligen Zementwerks 1	Im INSEK werden keine Empfehlungen für eine Änderung des Flächennutzungsplanes vorgenommen, hierfür ist ein gesondertes Verfahren notwendig. Auf Altlasten wird im INSEK 2035 eingegangen.	Keine Übernahme des Vorschlags ins INSEK 2035.
Privat Stellungnahme vom 12.10.2021	Durchführung weitere Themenabende zum Thema Wohnbebauung/ Entwicklung unterschiedlicher Wohnformen/ -angebote sowie Weiterentwicklung von Standortpotentialen und Projekten der Gemeinde/ bzw. ihrer Ortsteile hinsichtlich Landschafts,- Umwelt,- und Klimaschutz.	Die Auswahl der Themenfelder für die öffentlichen Beteiligungsformate erfolgte einmal anhand der Ortsteile und zweitens anhand einzelner Themenfelder. Die hier aufgeworfenen Fragen waren jeweils Teil der einzelnen Runden, wie die Runden gestalten werden, obliegt der administrativen Selbstverwaltung.	Keine Durchführung weitere Themenabende, da die durchgeführten Beteiligungsformate als ausreichend erachtet wurden.
Privat Stellungnahme von 14.10.2021	Schaffung attraktiver Angebote für Menschen die hier leben sowie Gäste. Genannt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgewiesene Badestelle mit Gaststätte im OT Rüdersdorf;</li> <li>- Bootsverleih;</li> <li>- Schaffung von Parkanlagen am Kesselsee;</li> <li>- Belebung des Marktplatzes mit lokalen Händlern und einem Café;</li> <li>- Ausbau der Radwege;</li> <li>- Ertüchtigung von Fußwegen in der Peripherie.</li> </ul>	Viele Punkte sind bereits im INSEK erfasst wie die Belebung des Zentrums und der Ausbau bzw. Lückenschluss von Radwegen. Hierzu wurden konkrete Maßnahmenkarten erstellt. Die Schaffung einer ausgewiesenen Badestelle wird aus Gründen der Haftung und Pflege und aufgrund des durchaus gewollten Charakters des jetzigen Ufers nicht priorisiert. Zur Schaffung eines Cafés oder Restaurants ist das ehemalige kurfürstliche Bergschreiberamt (Heinitzstraße 11) prädestiniert und in Teilen vorbereitet.	Teile übernommen bzw. bereits berücksichtigt. Schaffung einer Badestelle ist nicht vorgesehen und wird nicht übernommen.

Anlage 2 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

<p>Privat Stellungnahme vom 23.10.2021</p>	<p>Schaffung eines Crazy-parks – einer Bewegungsfläche im Freien für Groß und Klein, unter anderem mit Laufradparcours, zwei Fahrradparcours, BMX- und Skatepark, Basketballfeld, Fußball Minifeld, Tischtennisplatte, Betonwände für legale Graffiti</p> <p>Schaffung eines „Big Crazyhouse“ Schaffung eines neuen Kinder- und Jugendzentrums mit vielfältigen Angeboten.</p>	<p>Nach Beschluss der Gemeindevertretung besteht bereits der Auftrag, eine zentrale Bewegungsfläche in der Gemeinde zu schaffen. Dieser Auftrag und das Entwicklungsziel sind im INSEK bereits berücksichtigt und aufgenommen. Welche der vorgeschlagenen Maßnahmen letztendlich berücksichtigt werden, wird Teil des Bearbeitungsprozesses sein.</p> <p>Mit dem Auftrag einen Standort für ein multifunktionales Zentrum zu finden und der Aufgabe, hierfür ein Nutzungskonzept zu erarbeiten besteht der Auftrag bereits und ist im INSEK Teil der Maßnahmen.</p>	<p>Maßnahme bereits enthalten.</p> <p>Grundsatzidee ist bereits als Entwicklungsziel aufgenommen.</p>
<p>Privat Stellungnahme vom 03.11.2022</p>	<p>Zulassung von Solardachziegeln in der Bausatzung der Gemeinde.</p>	<p>Die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin verfügt keine eigene Bausatzung und ist gemäß Brandenburgische Bauordnung keine zuständige Behörde.</p> <p>Sonderregelungen und Auflagen für Neubauten können in zu erstellenden Bebauungsplänen berücksichtigt werden. Hierbei handelt es sich um gesonderte Verfahren, die einer eigenen Öffentlichkeitsbeteiligung erfahren.</p>	<p>Keine Übernahme des Vorschlags ins INSEK 2035.</p>
<p>ortsansässiges Unternehmen Stellungnahme vom 11.11.2022</p>	<p>Schaffung eines Eltern-Kind-Zentrums für Beratung in allen Lebenslagen.</p> <p>Schaffung ausreichend Kinderbetreuung.</p>	<p>Seit 23.05.2022 gibt es ein Eltern-Kind-Zentrum in der Seestraße 1, in 15562 Rüdersdorf bei Berlin.</p> <p>Der Bau weiteres Kitas sowie die Erweiterung des Horts in Hennickendorf sind grundsätzlich</p>	<p>Keine Übernahme des Vorschlags ins INSEK 2035 – erledigt.</p> <p>Im Grundsatz des INSEK bereits erfasst, mit der Maßgabe, dass soziale Infrastruktur geschaffen werden muss,</p>

Anlage 2 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

	Attraktivere Freizeitgestaltung für Kinder- und Jugendliche.	beschlossen und teilweise bereits in der Umsetzung.  Hierzu zählt unter anderem die Schaffung einer zentralen Bewegungsfläche, die als Maßnahme bereits im INSEK enthalten ist.	bevor neues Wachstum zugelassen wird.  Im INSEK 2035 bereits berücksichtigt.
Privat Stellungnahme vom 17.10.2021	Radweg entlang der Berliner Straße im OT Hennickendorf ist falsch eingezeichnet.	Maßnahmenbeschreibung zu Radwegeplanung wurde komplett überarbeitet und neu hinzugefügt.	Im INSEK 2035 übernommen.
Privat Stellungnahme vom 31.10.2021	Maßnahmenbeschreibungen beziehen sich nur auf Ortsteil Rüdersdorf.  OT Hennickendorf Streichung der Anschlussbebauung für in Richtung Rehfelde.  Keine neuen großen Baugebiete, keine Ausweitung neuer Gewerbegebiete, Erhaltung Sanierungsgebiet, Erhaltung der Nahversorgungssituation.  Erhalt vorhandener Gemeinschaftseinrichtungen. Erweiterung touristischer Angebote, rund um den Stienitzsee.  Schaffung Uferwanderweg Stienitzsee.	Die Maßnahmenbeschreibungen und Entwicklungspotentiale der Ortsteile wurden überarbeitet und für die Ortsteile präzisiert. Teilweise Übernahme der Vorschläge.  Mögliche Erweiterungsfläche für Wohnbebauung in Richtung Rehfelde bleibt als solche benannt, wäre jedoch Teil eines gesonderten Prozesses zur Änderung des FNP sowie eines Aufstellungsbeschlusses. Gleichzeitig gilt der Grundsatz des INSEK 2035, dass eine ausreichende soziale Infrastruktur Voraussetzung für neue Baugebiete ist.	Teilweise im INSEK 2035 berücksichtigt und übernommen.

Anlage 2 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

Privat Stellungnahme vom 01.11.2021	Schaffung von mehr Zonen für Jugendliche und eines Skateplatzes.	Bereits in den Maßnahmen (u.a. zentrale Bewegungsfläche) enthalten.	Im INSEK 2035 bereits berücksichtigt.
Privat Stellungnahme vom 01.11.2021	Schaffung von mehr Spiel- und Bewegungsflächen.	Bereits in den Maßnahmen (u.a. zentrale Bewegungsfläche) enthalten.	Im INSEK 2035 bereits berücksichtigt.
ortsansässiges Unternehmen Stellungnahme vom 04.11.2021	Bahnanbindung für Güter und Personalverkehr nach Herzfelde  Keine neuen Windräder und Solarflächen  Ausweisung von Tiny-House-Siedlung	Im Maßnahmenpaket mit berücksichtigt, in mittelfristiger Perspektive bis Kreuzungsbereich zur L23.  Ausweisung von Solarflächen oder Windfeldern nicht im INSEK 2035 erwähnt.  Aktuell nicht vorgesehen – unklare Rechtslage, für Standorte wie den Museumspark Rüdersdorf aber denkbar.	Im INSEK 2035 bereits teilweise berücksichtigt, ansonsten keine Übernahme.
Bürgerinitiative Stellungnahme vom 04.11.2021	Ausweitung der Gestaltungssatzung auf attraktive Uferzonen des Stienitzsees.	Gestaltungssatzung für den OT Hennickendorf wurde mittlerweile durch Beschluss der Gemeindevertretung aufgehoben. Maßnahme Profilierung des Stienitzsee sieht sanfte Weiterentwicklung des Areals vor und ist in Maßnahme L1 beschrieben.	Keine Übernahme des Vorschlags ins INSEK 2035.
Privat Stellungnahme vom 05.11.2021	Entwicklung touristisch attraktiver Angebote im OT Hennickendorf (Ausbau Uferwanderweg, Kulturveranstaltungen in Seenähe etc.)  Ausbau ÖPNV	Maßnahme Profilierung des Stienitzsee sieht sanfte Weiterentwicklung des Areals vor und ist in Maßnahme L1 beschrieben.  Ständige Weiterentwicklung des ÖPNV bereits aufgegriffen.	Im INSEK 2035 bereits berücksichtigt.

Anlage 2 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

	Schaffung von Tauschangeboten – Transferzentrum Hennickendorf		
Privat Stellungnahme vom 22.11.2021	Überarbeitung Radwegekonzept  Beachtung möglicher Trinkwasserengpässe bei Neubauvorhaben.  Erhalt Grünzonen und keine endlose Verdichtung.	Radwegeplanung wurde überarbeitet.  Muss im Rahmen von der Erstellung neuer Baugebiete ohnehin berücksichtigt und geprüft werden.  Im INSEK berücksichtigt.	Teilweise Übernahme, teilweise waren die Vorschläge bereits berücksichtigt.
Privat Stellungnahme vom 15.10.2021	Aktualisierung der Zahlen für Bevölkerung etc.  Aufnahme von Altlasten  Attraktiveren des ÖPNV  Mehr Erholungsort  Vorschlag diverser Einzelmaßnahmen	Die Zahlen wurden im Rahmen der Aktualisierung überarbeitet.  Altlasten wurden aufgenommen. (Link zum Altlastenkataster)  Bereits erfasst.  Ergänzt.  Teilweise übernommen.	Teilweise Übernahme ins INSEK 2035.
Privat Stellungnahme vom 17.10.2021	Ausbau des Radweges entlang der Berliner Straße zwischen Ringstraße und Lindenweg	Weg zur kombinierten Nutzung vorhanden, keine Ausbaupriorität. Bei Sanierung der Berliner Straße möglicherweise zu berücksichtigen.	Keine Übernahme des Vorschlags ins INSEK 2035.
Bürgerinitiative Stellungnahme vom 17.10.2021	Grundvoraussetzung bei allen gemeindlichen Vorhaben muss eine Prüfung der Auswirkung auf die Umwelt haben. Ausgleichsmaßnahmen vor Ort. Ausweisung besonderer Schutzgebiete für die Natur.	Die Stärkung und Betonung der naturräumlichen Potentiale ist in der überarbeiteten Version deutlich stärker vertreten.	Teilweise Übernahme ins INSEK 2035.

## Anlage 2 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

Privat Stellungnahme vom 19.10.2021	Schaffung von privat und ehrenamtlich organisierten Fahrservice für Menschen mit Behinderung. Barrierefreier Transport.	Die Idee wird von der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin begrüßt. Bisher sind ihr jedoch keine konkreten Initiativen bekannt, die dies anbieten möchten – anschließend ist es durchaus möglich über konkrete Standorte und Unterstützung zu reden.	Keine Übernahme ins INSEK 2035.
Privat Stellungnahme vom 20.10.2021	Moderate Entwicklung des Zuzugs. Schaffung großräumiger Naturlandschaften ohne Emissionen. Mehr ÖPNV. Diverse Einzelmaßnahmen aufgeführt zur Belebung und Entwicklung des Ortes.	Viele der vorgeschlagenen Maßnahmen sind im großen Konzept des INSEK 2035 bereits berücksichtigt, eine kleinteilige Beschreibung ist nicht Aufgabe eines INSEK. Vorschläge werden berücksichtigt, aber nicht als Einzelvorschläge übernommen.	Keine detaillierte Übernahme ins INSEK 2035; teilweise bereits erfasst.
Bürgerinitiative Stellungnahme vom 21.10.2021	Ablehnung der Errichtung einer Bauschuttdeponie und gleichzeitig Forderung nach Beseitigung von Altlasten.	Das Deponieverfahren befindet sich gegenwärtig im Planfeststellungsprozess. Hierbei hat die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin eben jene Punkte aufgegriffen. Gleichzeitig ist die Ablehnung der Deponie im INSEK bereits festgehalten.	Im INSEK 2035 bereits berücksichtigt.
Bürgerinitiative Stellungnahme vom 22.10.2021	Erweiterung um ein Handlungsfeld biologische Vielfalt.	Die Beachtung der biologischen Vielfalt bei allen Maßnahmen wurde als Kriterium aufgenommen.	Übernahme ins INSEK 2035
Privat Stellungnahme vom 25.10.2021	Schaffung eines Radweges von Woltersdorf nach Vogelsdorf entlang der Kreisstraße.	Wurde im Radwegekonzept aufgenommen.	Übernahme ins INSEK 2035.
Privat Stellungnahme vom 19.11.2021	Straffung des INSEK und kompakterer Formulierung.	INSEK wurde dahingehend überarbeitet.	Im INSEK 2035 bereits berücksichtigt bzw. teilweise übernommen.

Anlage 2 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

	<p>Kein Bevölkerungszuwachs in der Gemeinde und insbesondere im OT Hennickendorf aktiv anzustreben.</p> <p>Keine Inanspruchnahme neuer Flächen für Eigenheimgrundstücke.</p> <p>Verbesserung ÖPN-Angebot und Schaffung Bürgertaxi.</p> <p>Ausbau Radwege zwischen den Ortsteilen.</p> <p>Kostenfreie zur Verfügung stellen kommunaler Räume für Vereine, Treffs, etc.</p> <p>Schaffung eines Bürgercafés im OT Hennickendorf.</p>	<p>Grundprämisse des INSEK ist es, dass soziale Infrastruktur die Voraussetzung für neuen Zuwachs ist.</p> <p>Pauschale Ablehnung auch gemäß Baugesetzbuch bspw. in Form von Nachverdichtung rechtlich bedenklich.</p> <p>Bereits erfasst.</p> <p>Bereist erfasst.</p> <p>Gibt es bereits in allen Ortsteilen.</p> <p>Die Entwicklungsziele für die Areale um den Stienitzsee sehen die Schaffung von Cafés und gastronomischen Einrichtungen bereits vor.</p>	
<p>Privat Stellungnahme vom 01.11.2021</p>	<p>Inhaltliche Korrektur zum Gemeindezentrum Herzfelde.</p> <p>Fehlende Betrachtung der L23</p> <p>Lückenschluss Radwegenetz</p> <p>Erwähnung der Neubauten im OT Herzfelde.</p>	<p>Übernommen.</p> <p>Ergänzt.</p> <p>Ergänzt.</p> <p>Ergänzt</p>	<p>Übernahme ins INSEK 2035.</p>

Anlage 2 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

<p>Privat Stellungnahme vom 24.11.2021</p>	<p>Schaffung eines Autohofes an der Kreuzung Strausberger Straße Ecke B1/5</p> <p>Schaffung eines Walls entlang der B1/5 zum Schallschutz des OT Herzfelde.</p> <p>Radweg entlang der Möllenstraße.</p> <p>Ausbau Glasfaser.</p>	<p>Der Diskussionsprozess zu den Vor- und Nachteilen ist noch nicht abgeschlossen, daher ist er als Entwicklungsziel nicht verankert.</p> <p>Dies ist Bestandteil eines B-Plans im Kreuzungsbereich. Lärmschutz generell und der Verweis auf den LAP ist enthalten.</p> <p>Im Radwegekonzept aufgenommen.</p> <p>Wurde aufgenommen.</p>	<p>Teilweise Übernahme ins INSEK 2035.</p>
<p>Privat Stellungnahme, Datum unbekannt.</p>	<p>Hinweise zur Erarbeitung des Tourismuskonzepts.</p>	<p>Es wird parallel zum INSEK auch ein Tourismuskonzept erarbeitet – hierbei werden die Eingaben gesondert berücksichtigt.</p>	<p>Keine Übernahme ins INSEK 2035.</p>
<p>Privat Stellungnahme vom 21.11.2021</p>	<p>Ausbau von Radinfrastruktur in Richtung S-Bahnhof Strausberg und Richtung ehemaliges Chemiewerk Rüdersdorf.</p> <p>Einrichtung von 30er Zonen im gesamten Bereich innerhalb der Ortschaften.</p> <p>Schaffung direkte Busverbindung Lichtenow – Hennickendorf für Schüler*innen.</p> <p>Ertüchtigung des Festplatzes Hennickendorf. Schaffung frei zugänglicher Sportanlagen.</p>	<p>Das Radwegekonzept wurde grundhaft überarbeitet und übernommen; teilweise außerhalb des Gemeindegebietes.</p> <p>Verkehrsberuhigung als Entwicklungsziel mit aufgenommen.</p> <p>Wurde aufgenommen.</p> <p>Die Schaffung einer zentralen Bewegungsfläche in der Gemeinde wurde als Ziel aufgenommen.</p>	<p>Teilweise Übernahme ins INSEK 2035.</p>



Anlage 2 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

	<p>Schaffung eines SUP und Wasserzugangs am Stienitzsee.</p> <p>Schaffung einer Querung über das Mühlenfließ am Zugang zum Stienitzsee.</p> <p>Schaffung Bürgerhaushalt und mehr Mitbestimmung.</p>	<p>Befindet sich aktuell in der Vorbereitung; Erstellung eines Förderantrages hierfür.</p> <p>In Maßnahme L1 Profilierung des Wohnstandortes Hennickendorf bereits vorgesehen.</p> <p>Stärkung der Mitbeteiligung und Entwicklung zur smarten Kommune aufgenommen.</p>	
<p>Unternehmen Gesundheitsbranche Stellungnahme vom 03.01.2022</p>	<p>Bessere ÖPNV-Anbindung der Kliniken</p> <p>Schaffung von Parkflächen und Voraussetzungen zum Bau eines Parkhauses.</p> <p>Neubau einer Poliklinik.</p>	<p>Alle Forderungen wurden aufgenommen.</p>	<p>Übernahme ins INSEK 2035.</p>